Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2017
Abschied der Rechnungsprüfungskommission

A Politische Gemeinde

1 Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.146 Mio. ab; dieses Ergebnis liegt unter dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 0.680 Mio. Der Aufwand beträgt total CHF 44.616 Mio., der Ertrag beträgt total CHF 44.470 Mio. Es wurde ein nahezu, aber nicht vollständig ausgeglichener Haushalt erreicht.

Bei insgesamt guter Budgetdisziplin (Personal- und Sachaufwand) fällt auf der Aufwandseite auf, dass der Personalaufwand um ca. 2.7 Prozent, der Sachaufwand um 8 Prozent tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Beim Personalaufwand ist jedoch darauf hinzuweisen, dass im Vergleich zur Rechnung 2015 Mehrausgaben von knapp CHF 0.420 Mio. zu verzeichnen sind, dies insbesondere aufgrund des veränderten Stellenplans des Alterszentrums Sunnetal infolge der Erweiterung des Pflegeheims. Die Abschreibungen sind aufgrund deutlich tieferer Investitionen ca. 12.4 Prozent niedriger als geplant ausgefallen. Weiter fallen die gegenüber dem Voranschlag deutlich höher ausgefallenen Einlagen in die Spezialfinanzierung im Umfang von CHF 1.885 Mio. auf. Diese Einlagen beinhalten die Bereiche Abfallwesen, Elektrizitätswerk, Wasserversorgung und die Siedlungsentwässerung.

Gegenüber dem im Voranschlag vorgesehenen Ertrag von CHF 43.394 Mio. wurden im Rechnungsjahr 2016 Erträge von CHF 44.470 Mio. erzielt. Während die Steuererträge leicht tiefer ausgefallen sind als budgetiert, konnten gegenüber dem Voranschlag bei den Vermögenserträgen und bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen höhere Einnahmen verzeichnet werden.

Das Eigenkapital der Gemeinde nahm im Rechnungsjahr 2016 von CHF 35.538 Mio. (Rechnung 2015) auf CHF 37.004 Mio. zu (per Ende 2016) zu. Dies ist auf die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens mussten per 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Dadurch stieg das Eigenkapital der Gemeinde auf CHF 37.150 Mio. Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses aus der Rechnung 2016 verringert sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2016 auf CHF 37.004 Mio.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von CHF 4.056 Mio. und Einnahmen von CHF 1.247 Mio. ab; es erfolgten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2.810 Mio. Insgesamt wurden rund CHF 2.8 Mio. weniger Investitionen vorgenommen als budgetiert, dies aufgrund von Verzögerungen bzw. aufgrund notwendig gewordenen vertieften Vorabklärungen. Der RPK fällt auf, dass die geplanten Investitionen (sowohl beinflussbare als auch nicht beeinflussbare) erheblich unterschritten wurden, wodurch sich die Abschreibungen mit den entsprechenden Auswirkungen auf das Gesamtergebnis um ca. CHF 0.28 Mio. verringern.

Vermögens- und Finanzsituation

	31.12.2016 (in Mio. CHF)	31.12.2015 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen	47.820	44.931
Fremdkapital	25.027	25.611
Verwaltungsvermögen	28.874	29.278
Eigenkapital	37.004	35.538

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2016 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung der RPK

Im Rechnungsjahr 2016 fällt der Aufwandüberschuss der Gemeinde deutlich tiefer aus als budgetiert. Dies aufgrund höherer Erträge als budgetiert sowie guter Budgetdisziplin auf der Aufwandseite. Der RPK fällt zudem auf, dass die geplanten Investitionen erheblich unterschritten wurden, wodurch sich die Abschreibungen mit den entsprechenden Auswirkungen auf das Gesamtergebnis um ca. CHF 0.28 Mio. verringern. Es wurde dadurch ein nahezu, aber nicht vollständig ausgeglichenes Ergebnis erreicht.

Die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens per 1. Januar 2016 hat zur Folge, dass das Eigenkapital im Vergleich zum letzten Jahr zugenommen hat, und zwar auf CHF 37.150 Mio. Nach Abzug des Aufwandüberschusses aus der Rechnung 2016 beträgt das Eigenkapital per Ende 2016 CHF 37.004 Mio., dies im Vergleich zum Eigenkapital in der Rechnung 2015 von CHF 35.538 Mio. Ohne den positiven Sondereffekt der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens hätte sich somit das Eigenkapital der Gemeinde wie bereits in den Vorjahren verringert, auch wenn sich der Trend der Verminderung des Eigenkapitals deutlich abgeflacht hat. Die RPK empfiehlt der Gemeinde weiterhin eine kontinuierliche Arbeit an einem stabilen Finanzhaushalt.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2016 zur Annahme.

Fällanden, 04. Mai 2017

RPK Fällanden

Der Präsident	Der Sekretär
Thomas Wipfler	Daniel Lienhard